



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Mächtig. Weiblich. Mächtige Frauen haben mit Rollenklischees zu kämpfen.

Manche wissen das aber auch für sich zu nutzen. Über Frauen an der Macht und ihre Stilisierung zu schreiben ist nie einfach. Schnell setzt man sich dem Vorwurf aus, man würde eine erfolgreiche Frau aufgrund von Äußerlichkeiten kritisieren, bei Männern in ihren Anzug-Uniformen täte man das doch nie, und in Summe schade man damit nur der feministischen Sache, schreibt Barbara Tóth aus Wien in einem Beitrag über Geschlechterstereotype, mit denen Frauen in politischen Machtpositionen zu kämpfen haben. In: Internationale Politik und Gesellschaft vom 12.02.2018

<http://www.ipg-journal.de/schwerpunkt-des-monats/frauen-in-der-politik/artikel/detail/maechtig-weiblich-2585/>

Feministischer Zwischenruf von Heide Oestreich

Wir leben in einer Gesellschaft, die ihren eigenen Sexismus gründlich verdrängt. Das kann natürlich nicht im Sinne der Gleichberechtigung sein. Kann #MeToo helfen? In unser aller Seelen steckt die Erfahrung, dass Frauen weniger wert sind als Männer, dass Männer auf sie aufpassen müssen, sie und ihre Fähigkeiten bewerten dürfen, dass sie kurz gesagt nicht für voll genommen werden. 40 Jahre Realsozialismus haben diese Jahrhunderte alten Muster im Osten anders und stärker abgeschliffen als im Westen. Aber auch die DDR-Frauen leisteten die übliche Doppelschicht, weil ihre Ehemänner regelmäßig befanden, dass sie zum "Hausmann" leider nicht berufen seien.

<https://www.gwi-boell.de/de/2017/11/24/unaussprechliche-dinge>

Entgelttransparenzgesetz: Neue Regelungen sollen mehr Klarheit schaffen

Seit Anfang Januar 2018 haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein Recht zu erfahren, was Kolleginnen und Kollegen mit vergleichbaren Aufgaben verdienen. Doch die Hürden dafür sind hoch - und längst nicht alle Beschäftigten profitieren von dem neuen Gesetz. Interview mit DGB-Vize-Vorsitzende Elke Hannack im Kulturradio rbb unter:

<http://mediathek.rbb-online.de/radio/Zeitpunkte/Elke-Hannack-%C3%BCber-das-Transparenzgesetz/kulturradio/Audio?bcastId=20277254&documentId=49327114>

Ungerechtes Einkommen macht Frauen krank

Unfaire Löhne können zu Depressionen, Diabetes oder Herzproblemen führen, zeigt eine Studie, für die Daten des Sozio-ökonomischen Panels ausgewertet wurden.

http://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.573742.de